

# Vermasselt es nicht

Von Stefan Scherer

---

Die Stadt Schwelm darf ganz allein selbst darüber bestimmen, was sie mit ihrem Geld macht. Was sich so selbstverständlich anhört, ist ein Satz mit fast schon historischer Dimension. Denn: 1993 war das letzte Jahr, in dem die Kreisstadt nicht bei jeder Finanzentscheidung, die sie treffen musste, den heißen Atem der Finanzaufsicht aus der Bezirksregierung in Arnsberg im Nacken spürte. Mal zur Einordnung, wie lange das her ist: Helmut Kohl war Kanzler, Lothar Matthäus Kapitän der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft, die Greatest Hits von ABBA führten die Charts an. Es gibt Schwelmer, die sind in dieser Zeit geboren worden, haben ihren Schulabschluss gemacht, geheiratet, haben selbst Kinder bekommen und nicht einen Tag erlebt, dass ihre Stadt nicht auf dem Grat zum finanziellen Ruin balanciert ist. Zehn Jahre Stärkungspakt und viele, viele Millionen Euro vom Bund hat es benötigt, bis aus dem finanziellen Totaldesaster ausgeglichene Haushaltspläne geworden sind. Das ging und geht mit Verzicht einher, mit einem harten Ringen um jeden Euro, mit Analyse, Controlling und einer schlanken Verwaltung. Das beinhaltet bis heute, dass viele Wünsche auch ebensolche bleiben, weil Politik und Verwaltung nach reiflichen Abwägungen entscheiden, dass Dinge nicht bezahlbar sind. Die neue Freiheit heißt allerdings bei Weitem nicht, dass nun mehr Geld vorhanden ist, um dieses auszugeben, sondern nur, dass das letzte Wort darüber, wofür die weiterhin eher spärlich vorhandenen Mittel aufgewendet werden, in Schwelm gesprochen wird und nicht im Sauerland. Wer

sich den vorläufigen Haushaltsplan anschaut, sieht, dass die Ausgleichsrücklage Ende 2025 nahezu aufgebraucht sein könnte. Ist das der Fall, droht erneut die Haushalts-sicherung. Das gilt es zu verhindern – durch eine Gene-ration von Politikern und Verwaltungsmitarbeitern, die gar keine andere Situation als die Kontrolle der Bezirks-regierung kennen. Vermasselt es nicht mit den gleichen Fehlern, die schon einmal vor 29 Jahren gemacht wurden.

---

© WR 2021 - Alle Rechte vorbehalten.